

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

28. August 1947

Blatt 965

## =====

### Weitere Instandsetzung von Schulen,

### =====

#### Wohn- und Amtshäusern

### =====

Der Gemeinderatsausschuss für Bauangelegenheiten hat in seinen beiden letzten Sitzungen nicht nur über die geplanten Wohnungsneubauten beraten sondern gleichzeitig auch wieder die Instandsetzung einer Reihe städtischer Wohnhäuser, Schulen und Amtshäuser beschlossen. Unter anderem sollen die Kriegsschäden in folgenden städtischen Schulen behoben werden: 3., Löwengasse 12b, 3., Hörnesgasse 12, 5., Castelligasse 25, 8., Zeltgasse 7, 10., Hebbelplatz 1-2, 18., Schopenhauerstrasse 79 und 21., Theodor Körner-Gasse 25. Diese Arbeiten werden rund 600.000 Schilling kosten. Ein noch bedeutend höherer Betrag, nämlich fast 3 Millionen Schilling, wurde für die Behebung der Kriegsschäden an folgenden städtischen Wohnhäusern genehmigt: 3., Dietrichgasse 32-34, 5., Hauslabgasse 24, 5., Josef Schwarzgasse 11-12, 5., Margaretengürtel 98 und 100, 9., Lustkandlgasse 26-28, 10., Tolbuchinstrasse 94, 11., Hasenleiten, 11., Herderplatz, 12., Wienerbergstrasse 20, 12., Rotenmühlgasse 64 und 20., Wohlistrasse 32-38.

An sonstigen Baulichkeiten, bei denen Kriegsschäden behoben werden sollen, sind zu nennen die Rettungswache 15., Pillergasse 24, die Herberge für Obdachlose 3., Arsenalstrasse 9, das Armenhaus Rodaun, das Amtshaus in Maria Enzersdorf, das Altersheim in Liesing, das Sommerheim des Taubstummeninstitutes in Kaltenleutgeben sowie drei Krankenvillons im Lainzer Krankenhaus. Die Kosten hierfür betragen 600.000 Schilling.

Eröffnung der Ausstellung "Wien baut auf" durch den  
=====

Bundespräsidenten  
=====

Die Eröffnung der Ausstellung "Wien baut auf" im Wiener Rathaus wird am Donnerstag, dem 4. September, um 11 Uhr vormittags durch Bundespräsidenten Dr. Renner vorgenommen. Der Postakt, bei dem der Bundespräsident und Bürgermeister Dr. h. c. Körner sprechen werden, findet im grossen Arkadenhof statt. An der Feier werden die Wiener Symphoniker unter Leitung von Prof. Robert Fanta mitwirken.

Ab Freitag, den 5. September, wird die Ausstellung bereits täglich in der Zeit von 9 bis 20 Uhr für den allgemeinen Besuch zugänglich sein. Der Eintrittspreis beträgt S 2.-, bei angemeldeten Gruppenführungen und Kartenbezug durch die politischen und kulturellen Organisationen S 1.-

Stadionbrücke für kommenden Sonntag freigegeben  
=====

Um der Wiener Bevölkerung am kommenden Sonntag den Besuch der verschiedenen im Prater stattfindenden Veranstaltungen zu erleichtern, hat Bürgermeister Körner im Einvernehmen mit der Polizei einen Gehsteig über die in Bau befindliche Stadionbrücke ausnahmsweise freigegeben. Der Gehsteig kann an diesen Tag in der Zeit zwischen 8 und 20 Uhr von Fussgängern benützt werden.

Ausgabe von Tabakwaren  
=====

Das Hauptwirtschaftsamt Wien und das Landeswirtschaftsamt für Niederösterreich und das Burgenland geben im Einvernehmen mit der Österreichischen Tabakregie den Aufruf folgender Abschnitte der Karte für zusätzliche Tabakwarenaufrufe bekannt:

Abschnitte arabisch 9, 10 und 11 zum ausschliesslichen Bezug von je 5 Stück Zigaretten der Sorte "Austria 1" sowie Abschnitt römisch III zum ausschliesslichen Bezuge von 5 Stück

A-Zigaretten.

Die aufgerufenen Abschnitte sind bis Ende der 31. Versorgungsperiode, das ist bis einschliesslich 14. September 1947, gültig.

Zur Spendenaktion für Heimkehrer  
=====

Der Vorsitzende der Wiener Kriegsgefangenenkommission, Stadtrat Afritsch, weist im Sinne der gefassten Beschlüsse nochmals darauf hin, dass alle Spenden, die nicht mit einer offiziellen Spendenliste einer Bezirkskommission gesammelt wurden, ehestens bei der zuständigen Bezirkskommission abzuliefern sind. Die Bezirkskommissionen haben ihren Sitz in den Gebäuden der Magistratischen Bezirksämter. Die Bevölkerung wird unter Hinweis auf den Aufruf des Bürgermeisters nochmals aufgefordert, Spenden nur an solche Personen abzugeben, die in Besitze einer nummerierten und vom Bezirksvorsteher unterschriebenen Liste der zuständigen Bezirks-Kriegsgefangenenkommission sind.

General Béthouart spendet 100.000 Schilling für Wiener Kinder  
=====

Die französische Besatzungsmacht hat Ende Juli ein grossangelegtes internationales Reitturnier durchgeführt, das den Wienern Gelegenheit gab, sich ein Bild vom hohen Stand des französischen Reitsports zu machen. Die Veranstaltung, die unter dem Ehrenschutz des französischen Hochkommissars für Österreich, General Béthouart, stand, brachte eine Einnahme von 100.000 Schilling.

Heute wurde Bürgermeister General Dr. h. c. Körner von General Béthouart empfangen, der ihm einen Scheck auf 100.000 Schilling mit der Bestimmung überreichte, dass der Betrag für arme Kinder der Stadt Wien verwendet wird.

### Dachgleichenfeier im Sanatorium Hera

Beim letzten Fliegerangriff im Jahre 1945 wurde das Sanatorium Hera durch Bombentreffer zu 75 Prozent zerstört. Trotz den schweren Schäden fasste die Leitung der Krankenfürsorgeanstalt der städtischen Angestellten den Beschluss, das Gebäude wieder aufzubauen. Nach einer Bauzeit von elf Monaten wurde nun unter Überwindung der üblichen Schwierigkeiten heute nachmittag die Dachgleiche gefeiert. Stadtrat Dr. Freund sprach aus diesem Anlass den Bauarbeitern und allen die mitgeholfen haben seinen Dank aus.

Die völlige Instandsetzung des Sanatoriums sowie der vier angrenzenden Wohnhäuser die gleichfalls aufgebaut werden, wird schon im nächsten Jahr abgeschlossen sein. Das Sanatorium soll dann Platz für rund 150 Patienten bieten.

### Die heutige Stromstörung

Ein teilweiser Ausfall der Fremdstromzufuhr verursachte zwischen 15.50 und 16.00 Uhr wieder eine Stromstörung. Strassenbahn und Stadtbahn wurden davon stellenweise betroffen. Die kalorischen Werke in Wien versuchten den Stromentfall nach Möglichkeit auszugleichen.